



Assassin's Creed: Origins erscheint 2017 am gleichen Tag wie Wolfenstein 2 und nur kurz nach Destiny 2 – was für ein Stress für Spieler!



Mit Resident Evil 7 kehrt die Serie zu alten Horror-Tugenden zurück.



Zelda: Breath of the Wild für die Switch ist eins der besten Spiele des Jahres 2017. Aber ist es auch das allerallerbeste?



Hellblade: Senua's Sacrifice lässt uns in mentale Abgründe blicken und ist ganz nebenbei ein tolles Actionspiel.

Die besten Spiele des Jahres

GAMESTARS 2017

Hits, Enttäuschungen, Geheimtipps – was waren eure Favoriten des abgelaufenen Spielejahres?

Jedes Jahr veröffentlicht die Krankenkasse DAK den Gesundheitsreport, eine Statistik über Kranken- und Fehltage bei deutschen Arbeitnehmern. Wir vermuten: Im Bericht für 2017 wird der 27. Oktober als Tag mit den meisten Krankmeldungen in die Geschichte eingehen. Nein, nicht weil da Pest und Cholera ausgebrochen sind, sondern weil das der Erscheinungstag von Assassin's Creed: Origins und Wolfenstein 2 war. Und nur ein paar Tage davor kam Destiny 2 für den PC. Wer hat da noch Zeit für Arbeit, Schule oder Studium? Dabei waren das bei Weitem nicht die einzigen Top-Titel des Jahres. Welches aber die allerallerbesten Spiele 2017 waren, das entscheidet wieder ihr in unserer Abstimmung zu den GameStars 2017.

Wichtig: Zwar werden in diesem Artikel jede Menge Spiele genannt, aber wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir versuchen nur, die Highlights noch mal in Erinnerung zu rufen, auf Geheimtipps hinzuweisen sowie noch mal Titel vom Anfang des Jahres hervorzukramen, die man vielleicht schon vergessen hat.

Horror zum Start

Was bringt einen am Anfang des Jahres besser in Schwung als ein ordentlicher Schock?

Davon gibt es gleich Anfang des Jahres genug, mit Resident Evil 7 veröffentlicht Capcom den besten Serienteil seit Langem, der entsprechend hohe Wertungen abräumt. Und noch im Januar legen die Japaner Dead Rising 4 für die Xbox nach, das später auch für den PC kommt. Dabei sind diese beiden Titel nur der Auftakt für das Gruseljahr 2017. Das bietet subtilen Indie-Horror mit Little Nightmares, Perception oder What Remains of Edith Finch, aber auch aufwändige Blutbäder wie The Evil Within 2, Freitag der 13. oder Outlast 2. Überrascht hat uns auch das Psychodrama Hellblade: Senua's Sacrifice mit seiner ganz besonderen Atmosphäre. Kurz: Wer gerne Angst hat, steht bei der Wahl zum besten Spiel des Jahres 2017 vor einer schwierigen Aufgabe.

Alte Recken ...

Auch in 2017 unvermeidlich: Serienfortsetzungen! Gleich im Februar treffen wir mit Sniper Elite 4 oder Halo Wars 2 alte Bekannte. Letzteres ist der Vorreiter eines kleinen Echtzeitstrategie-Revivals, das Titel wie Blitzkrieg 3, Sudden Strike 4, Total War: Warhammer 2 oder am Ende des Jahres Spellforce 3 hervorbringt. Eine Fortsetzung im Geiste ist das sperrige, aber hervorragende

Rollenspiel Torment: Tides of Numenera, eine Fortsetzung mit Neustart das umstrittene Mass Effect: Andromeda. In Ghost Recon: Wildlands kommt eine altbekannte Spezialeinheit zurück, kämpft sich diesmal aber durch die offene Spielwelt Mittelamerikas. Und apropos alte Helden: Mit Thimbleweed Park veröffentlicht Adventure-URGestein Ron Gilbert ein liebenswertes Point-and-Click-Abenteuer im Stil von Maniac Mansion. Die Lego-Männchen unserer Kindheit kommen mit Lego City Undercover endlich auch auf dem PC und den aktuellen Konsolen an. Die belgischen Rollenspielexperten von Larian liefern im September mit Divinity: Original Sin 2 eine grandiose Rückkehr ab, und natürlich gibt es mit Fifa 18, Pro Evolution Soccer 18, Call of Duty: WW2, Need for Speed Payback und Co. die üblichen Fortsetzungskandidaten. In die Kategorie »Alte Recken« gehören auch B.J. Blaskowicz aus dem eingangs erwähnten Wolfenstein 2: The New Colossus und Cutter Slade aus dem brauchbaren Remake Outcast: Second Contact.

... neue Helden

Das heißt natürlich nicht, dass 2017 nur alte Herren unterwegs sind. Tatsächlich haben etliche neue Helden ihren ersten Auftritt,

GAMESTARS

17

etwa die Ritter, Wikinger und Samurai aus For Honor. Morgan Yu rettet (oder vernichtet) in Prey eine ganze Raumstation. In Life is Strange: Before the Storm löst Chloe ihre Freundin Max Caulfield als Heldin ab. Bei Piranha Bytes bricht man sogar mit einer jahrelangen Tradition und spendiert der Hauptfigur des Rollenspiel-Hits Elex einen Namen (Jax). Mit dem ägyptischen »Polizisten« Bayek von Siwa führt Assassin's Creed: Origins ein frisches Gesicht ein – auch wenn das Spiel selbst nicht allzu viele Innovationen bietet. Die lustigsten Helden des Jahres 2017 dürften aber die Tassenschädel aus dem bunten aber harten Cuphead sein.

Japan für PCs

Ein erfreulicher Trend des Jahres 2017: Immer mehr Spiele schaffen den Sprung von der Konsole auf den PC, in der Regel Titel japanischer Publisher wie Capcom, Sega oder SquareEnix. Auch wenn die technische Qualität manchmal noch zu wünschen lässt, ist es grundsätzlich natürlich eine gute Sache, zum Beispiel das Androiden-Action-Rollenspiel Nier: Automata oder das »Samurai-Dark-Souls« Nioh auch auf dem PC spielen zu können. Zumal die Publisher 2017 auch Konsolenklassiker wie Bayonetta, Vanquish oder Okami HD umsetzen.

Nintendos Comeback

Apropos Konsolen: Jahre mit dem Start einer neuen Hardware sind immer besonders spannend, so auch 2017 mit Nintendos Switch. Die ist sogar doppelt interessant, weil der Konoslenriese in den Augen vieler Spieler nach der nur mäßig erfolgreichen Wii U am Boden liegt. Da braucht es fast ein Wunder, damit sich Nintendo wieder berappeln kann – oder ganz besonders gute Spiele. Und genau da liefert Nintendo feinste Ware. Egal ob Zelda: Breath of the Wild, Mario Kart 8 Deluxe, Mario + Rabbids: Kingdom Battle, Super Mario Odyssey oder Xenoblade Chronicles 2 – Switch-Kaufgründe gibt es mittlerweile mehr als genug.

Dabei waren auch Sony, Microsoft & Co. nicht untätig: Da ist im März zum Beispiel Horizon: Zero Dawn, das im November mit The Frozen Wilds auch noch ein tolles Addon bekommt. Mit Uncharted: The Lost Legacy liefert Sony sozusagen ein Spin-off zur Hauptserie. Mit Halo Wars 2 und Forza Motorsport 7 setzt Microsoft zwei hauseigene Marken fort, beide sind der neuen Firmenpolitik gemäß auch auf dem PC spielbar.

Endlich, endlich wird auch eine unter Kennern hochgeschätzte JRPG-Reihe fortgesetzt, Persona 5 fährt eine entsprechend hohe Wertung ein. Und natürlich kommen Konso-

lenbesitzer 2017 in den Genuss von Spielen, die vom PC auf ihre Plattform umgesetzt werden, etwa das auch per Gamepad hervorragend steuerbare Shadow Tactics.

So wird abgestimmt

Um die Abstimmung so leicht wie möglich zu machen, haben wir die Spiele des Jahres 2017 in 16 Kategorien unterteilt und für jeden dieser Bereiche auch gleich wahrscheinliche Kandidaten aufgeführt. Sollte ein Titel in dieser Liste fehlen, hilft die Freitext-Funktion weiter. Die durchsucht unsere riesige Spieledatenbank und stellt so sicher, dass keine Stimme wegen Tippfehlern oder unterschiedlichen Schreibweisen verloren geht. Neu dabei diesmal: Die Wahl zum besten Artikel oder Video auf GameStar.de!

Ausgewertet werden die GameStars 2017 Mitte Januar 2018, dann werden wir auf unseren Websites die Ergebnisse präsentieren und die Gewinner küren. Die Abstimmung startet ab sofort unter www.gamestar.de/gamestars, unbedingt mitmachen! ★



Mitmachen und gewinnen!

Wer unter www.gamestar.de/gamestars abstimmt, hat die Chance, einen von 100 Amazon-Gutscheinen über 60 Euro abzustauben. Zusätzlich gibt es für Nutzer von GameStar Plus noch zwei Titan-Xp-Grafikkarten im Star-Wars-Look zu gewinnen. Jetzt mitmachen unter www.gamestar.de/gamestars